

„Feldstudie Regio“ zu Problem- und Anwendungsfeldern von Beratung in der Gesundheitspädagogik in der Region Stadt Freiburg i. Br. und Kreis Breisgau-Hochschwarzwald

Projektleitung:

- Prof. Dr. Karin Schleider

Projektkoordination:

- Dr. Ellena Huse, Dipl.-Psych.

Kurzbeschreibung:

- Nachdem der Bedarf an Prävention und Gesundheitsförderung in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen ist und sich damit auch neue Tätigkeitsfelder in der Primärprävention im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherungen entwickelt haben, hat sich die erziehungswissenschaftliche Teildisziplin der Gesundheitspädagogik entwickelt. Die Gesundheitspädagogik als eigenständiger Bachelor-Studiengang wurde an der Pädagogischen Hochschule Freiburg 2007 realisiert. Im Rahmen des Studienganges werden die Studierenden auf unterschiedliche pädagogische Aufgaben im Bereich der Gesundheitsförderung, Prävention, Intervention und Rehabilitation vorbereitet. Die Beratung als anwendungsorientierte Disziplin stellt dabei eine zentrale Handlungskompetenz dar. Die Zielgruppen gesundheitspädagogischer Beratung haben dabei, insbesondere da dem Markt derzeit noch keine ausgebildeten Gesundheitspädagogen zur Verfügung stehen, naturgemäß Überschneidungen mit den klassischen pädagogischen Handlungsfeldern. Die „Feldstudie Regio“ erfasst hypothesengenerierend das aktuelle Angebot und die entsprechende Umsetzung von spezieller Beratung in verschiedenen regionalen Institutionen der Gesundheitsförderung (Stadt und Kreis). Hierzu kommt ein strukturiertes Interview zur Anwendung. Dabei soll zum einen erfasst werden, in welchem Umfang, von welchen Berufsgruppen und mit Hilfe welcher Beratungsmethoden aktuell die Beratung im gesundheitspädagogischen Kontext durchgeführt wird. Zum anderen wird exploriert, welche Probleme dabei von den Anwendern derzeit gesehen werden. Die Studie soll insofern neben einem Überblick über das Handlungsfeld „gesundheitspädagogische Beratung“ Anregungen liefern, die der Weiterentwicklung und späteren Evaluation der Lehre im Modul „Beratung“ im Bachelor-Studiengang dient.